

Die Rudolf von Bennigsen- und die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bieten gemeinsam ca. 70 Veranstaltungen pro Jahr in Niedersachsen an, deren Aufgabe die politische Bildung ist. Die Stiftungen bieten ein Podium, um kontroverse Standpunkte zu debattieren und zur Meinungsbildung anzuregen. Die Seminare sollen zur Beteiligung an unserem demokratischen Gesellschaftssystem befähigen. Um eine liberale Gesellschaft zu verwirklichen, müssen die Menschen in der Lage sein, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen; dazu ist eine umfassende Bildung und beständige Information, die die Stiftungen liefern wollen, notwendig.

Das komplette Veranstaltungsangebot der Stiftungen in Niedersachsen findet sich unter www.hannover.fnst-freiheit.org.

Veranstalter:

Regionalbüro Hannover der
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit/
Rudolf von Bennigsen-Stiftung
Gruppenstraße 1
30159 Hannover
Tel: 0511 – 169997 - 0
Fax: 0511 – 169997 - 17
www.fnst-freiheit.org

Leitung:

Sylvia Bruns
Tel.: 0511 – 169997 - 12
E-Mail: sylvia.bruns@fnst-freiheit.org

Organisation:

Jana Barrios
Tel.: 0511 – 169997 - 0
E-Mail: jana.barrios@fnst-freiheit.org

Viel heiße Luft: Klimapolitik zwischen Fakten und Fiktionen

Montag, 10. Dezember 2007
19.00 Uhr
Hude

in Zusammenarbeit mit dem Liberalen Institut
der Friedrich-Naumann-Stiftung für die
Freiheit

Einladung

**Viel heiße Luft:
Klimapolitik zwischen Fakten und Fiktionen**

Immer schriller warnen die Schlagzeilen und Meldungen vor einer unmittelbar bevorstehenden Klimakatastrophe. Schreckensmeldungen, vereinfachte Schuldzuweisungen und emotionale Aufladung prägen die Berichterstattung, und Politiker aller Parteien ergreifen die Chance, sich als Schutztruppe für das Weltklima in Szene zu setzen und dem Bürger Opfer abzuverlangen – wobei die Erfolgskontrolle erst in ferner Zukunft geschehen kann. Doch welche Klimaveränderungen lassen sich tatsächlich messen und beobachten? Gibt es neue Erkenntnisse, die eine dramatische Zuspitzung rechtfertigen? Was sagen Modellrechnungen über die Zukunft und wie zuverlässig sind sie? Welche Parallelen zu apokalyptischen Erweckungsbewegungen in der Geschichte gibt es? Vor allem aber: Welche Interessen verbergen sich eigentlich hinter der Beschwörung der Katastrophe?

Die Friedrich–Naumann–Stiftung für die Freiheit und die Rudolf von Bennigsen–Stiftung laden ein zu Vortrag und Diskussion:

**Viel heiße Luft:
Klimapolitik zwischen Fakten und Fiktionen**

Grußwort

Christian Dürr

Umweltpolitischer Sprecher der FDP-
Landtagsfraktion im niedersächsischen Landtag

Vortrag

Dirk Maxeiner
freier Journalist

Montag, 10. Dezember 2007

19.00 Uhr

Der Referent:

Dirk Maxeiner war langjähriger Chefredakteur des Umweltmagazins »Natur« und hat zusammen mit Michael Miersch mehrere Bestseller verfasst: »Öko-Optimismus« (1996), »Lexikon der Öko-Irrtümer« (1998), »Life Counts – eine globale Bilanz des Lebens« (2002) sowie »Die Zukunft und ihre Feinde. Wie Fortschrittspessimisten unsere Gesellschaft lähmen« (2002). Maxeiner ist Mitglied des publizistischen Netzwerkes »Die Achse des Guten« (www.achgut.de) und verfasst eine wöchentliche Kolumne für die Tageszeitung »Die Welt«.

Veranstaltungsort:

Hotel Burgdorf
Hohe Str. 21
27798 Hude

Hinweis zur Teilnahme:

Die Teilnahme steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Anmeldebogen bis zum 05.12.2007 an.

Die Teilnahme ist frei. Um Anmeldung wird gebeten.